



Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED durch die Hall AG läuft auf Hochtouren

In einem mehrjährigen Masterplan wird das gesamte Haller Stadtgebiet auf neueste und sparsame LED-Technologie umgestellt. Mit dieser Investition lässt sich der Stromverbrauch um bis zu zwei Drittel reduzieren. Einige Straßenzüge und Altstadtgassen wurden heuer bereits fertiggestellt. Das Ergebnis ist sehr erfreulich.

Die Techniker der Hall AG gehen mit einem mehrjährigen Masterplan an die LED-Umstellung heran. Die Altstadt und das übrige Stadtgebiet werden getrennt betrachtet. Überall kommt die neueste LED-Technologie zum Einsatz. „Der historische Stadtkern verlangt nach anderen Lampen als der Rest der Stadt. Wir erneuern über 1.300 Lichtpunkte. Nach Möglichkeit verwenden wir die bestehenden Lichtpunktpositionen. Einige müssen ergänzt werden, einige Tragwerke werden altersbedingt ausgetauscht“, erklären Ludwig Bergmann, zuständiger Projektleiter, und Johann Köck, Bereichsleiter Strom bei der Hall AG. Der Masterplan nutzt sämtliche Feinheiten, welche die moderne LED-Technologie zu bieten hat. Das Licht lässt sich gezielter verteilen, Streuverluste werden reduziert.

Mit gutem Beispiel vorangehen

„Gerade bei der öffentlichen Beleuchtung haben wir es selbst in der Hand, mit welchen Leuchtmitteln wir unsere Lichtpunkte ausstatten. Hier können wir mit gutem Beispiel vorangehen. Die Umstellung auf die LED-Technik gewährleistet, dass wir unsere Stadt auf Jahrzehnte hinaus mit deutlich geringerem Energieverbrauch, umweltfreundlich und sicher beleuchten können“, betont Bürgermeisterin Eva Maria Posch. Der Unterschied zwischen vorher und nachher sei auch optisch sehr erfreulich. „Gerade in der Altstadt sind die Rückmeldungen durchwegs positiv. Es ist sehr schön zu sehen, wie freundlich sich die Gassen nun auch in den Nachtstunden präsentieren.“

Die nächsten Umstellungen

Kaum zu glauben, aber derzeit sind im gesamten Stadtgebiet 72 verschiedene Lampentypen samt unterschiedlicher Leuchtmittel verbaut.

Daraus ergab sich in den vergangenen Jahren auch die Problematik, dass einzelne Leuchten gar nicht mehr am Markt erhältlich waren. Mit der Fassergasse, der Lorettostraße, der Fuchsstraße, dem Westteil der Alten Landstraße, der Rudolfstraße, der Max-Weilerstraße und dem Brockenweg konnten bereits einige Straßenzüge auf LED-Beleuchtung umgerüstet werden. Das gilt auch für die Altstadt, wo mit der Agramgasse, der Schmiedgasse, der Schmiedtorgasse und der Münzergasse weitere Bereiche im neuen Glanz erstrahlen. In der Altstadt stehen als nächstes die Guarinonigasse, die Milser Straße, die Schulgasse, der Stiftsplatz, die Eugenstraße und die Salvatorgasse am Plan. Auch die Li-

ste außerhalb der Altstadt ist lang. Diese beginnt beim Parkplatz Anna Dengel und reicht vom Brockenweg Kreisverkehr quer durch das Stadtgebiet über die Milserstraße bis zur Straubstraße. Die Techniker der Hall AG bitten um Verständnis, dass etwa im Zuge von aktuellen Baustellen gewisse Straßenzüge bzw. -beleuchtungen vorgezogen werden können.

Bewuchs entfernen

Ein wichtiges Anliegen wäre dem Team noch die Bitte an private Grundeigentümer, ihre Hecken und Bäume im Bereich von öffentlichen Beleuchtungskörpern, Trafostationen etc. zurückzuschneiden. Diese Arbeit obliegt dem Grundeigentümer.



In den kommenden Jahren soll die LED-Technologie ganz Hall in angenehmes Licht tauchen. Foto: Hall AG

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT UND WOCHENENDDIENST:

Donerstag, 28. Oktober: Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Freitag, 29. Oktober:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz • **Samstag, 30. Oktober:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20d • **Sonntag, 31. Oktober:** Apotheke Rumer Spitz, Serlesstraße 11, Gewerbegebiet Neu Rum, Rum • **Montag, 1. November:** Marienapotheke, Absam, Dörferstraße 36 • **Dienstag, 2. November:** Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz • **Mittwoch, 3. November:** Apotheke St. Georg, Dörfer Straße 2, Rum • **Donerstag, 4. November:** Haller Lend Apotheke, Hall, Brockenweg • **Freitag, 5. November:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9 - 10 Uhr
Samstag, 30. Oktober: Dr. Barbara Richter, Wallpachgasse 2, Hall in Tirol, Tel. 05223/44423 • **Sonntag, 31. Oktober:** Dr. Susanne Wolf, Schlossergasse 1/Top 7, Hall in Tirol, Tel. 05223/22722 • **Montag, 1. November:** Dr. Günther Würtenberger, Salzbergerstraße 93, Absam, Tel. 05223/53280.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST:

Sa, 30./So. 31. Oktober: Dr. Braunisch Till, Dr.-Ferdinand-Kogler-Straße 30, Innsbruck, Tel. 0512/393340; DDr. Opatril Stefan, Riedl 12, Oberperfluss, Tel. 05232/81144; • **Mo, 1. November:** Dr. Penz Dietmar, Fuxmagengasse 16, Hall in Tirol, Tel. 05223/45707; Dr. Ehrmann Helmut, Bürgerstraße 12/3.St., Innsbruck, Tel. 0512/572600.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST FÜR KLEINTIERE:

Notruf-Tel. 0676/88508-82444 bzw. www.tierarzt-notdienst.tirol/de

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Freitag, 29. Oktober:
19 Uhr - Eucharistiefeier
Kirchweihsonntag, 31. Oktober:
9.30 Uhr - Festgottesdienst, im Anschluss lädt der Katholische Familienverband zu Kirchtagskräften ein
Montag, 1. November:
9:30 Uhr - Festgottesdienst Allerheiligen mit dem Kirchenchor
15 Uhr - Stadtfriedhof, Gräbersegnung
Dienstag, 2. November:
19 Uhr - Gedenkgottesdienst
Herz-Jesu-Freitag, 5. November:
19 Uhr - Eucharistiefeier mit

anschließender Anbetung
19 Uhr - Update mit Gott, Jugendgebet in der Jesuitenkirche, anschließend Kinoabend

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr;
SA 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr
ST. FRANZISKUS / SCHÖNEGG:
Donnerstag, 28. Oktober:
19 Uhr Eucharistiefeier am Abend
Samstag, 30. Oktober:
19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend
Sonntag, 31. Oktober:
9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
18 - 22 Uhr Nacht der 1000 Lichter
Montag, 1. November - Allerheiligen
9.30 Uhr Festgottesdienst
15 Uhr Gräbersegnung am Friedhof
Dienstag, 2. November - Allerseelen
19 Uhr Requiem

JESUITENKIRCHE:

Sonntag, 31. Oktober:
19 Uhr Hl. Messe zum Patrozinium (Allerheiligen) mit der Partisaner Garde
KIRCHE HEILIGKREUZ:
Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8.30 Uhr

KLOSTERKIRCHE THURNFELD:

Hl. Messen: Sonn- & Feiertage 8 Uhr

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Sonntag, 31. Oktober: 10 Uhr, Dahneht

Aus dem Standesamt

GEHEIRATET HABEN:

Kasimov Alan/ Yepifanova Iryna

GESTORBEN IST:

Mitterer Theresia, 86 Jahre

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290,
Schlüsselschmiede Graber GmbH

Bildungsprogramm für mehrsprachige Familien

HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters) ist ein interkulturelles Bildungs- und Hausbesuchsprogramm, das eigens für mehrsprachige Familien mit Kindern von 3 bis 7 Jahren entwickelt wurde.



Im Bild v.l. Gemeinderätin Sabine Kolbitsch, Ezgi Sahingöz (Hausbesucherin) und Özlem Yagmur (Projektleiterin). Foto: KOMM ENT HALL – Integration

Und so läuft HIPPY ab: Eine geschulte Hausbesucherin kommt einmal in der Woche zu Ihnen nach Hause, um die Übungsmaterialien zu bringen. Zusätzlich gibt sie Ihnen viele Anregungen, wie Sie Ihr Kind bei der Sprachentwicklung spielerisch und effektiv fördern. HIPPY unterstützt:

- bei der frühen Sprachförderung der Kinder zu Hause – auf Deutsch und in der Muttersprache;
- bei der Vorbereitung der Kin-

der auf einen erfolgreichen und angstfreien Schuleinstieg;

- bei der Information rund um Kindergarten, Schule und Beratungsangebote;
- Die Teilnahme ist kostenlos! Ausnahme ist ein Unkostenbeitrag für Spiel- und Lernmaterial von max. 12 Euro pro Monat. Das Programm läuft parallel zu den Schulzeiten.

Weitere Infos unter der Tel.Nr. 0676/835 846 657 oder per E-Mail: alev.yagmur-karsak@komm-ent.at

Gedenkgottesdienst

Für die Verstorbenen der Stadtgemeinde Hall in Tirol und die Opfer beider Weltkriege wird zu Allerseelen,

am Dienstag, 2. November,
um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus

ein Gedenkgottesdienst gefeiert.

Anschließend an den Gottesdienst findet bei der Kriegergedächtniskapelle ein Totengedenken mit Kranzniederlegung statt.

Adventmarkt und neue Weihnachtsbeleuchtung

Österreichweit fehlt nach wie vor die Verordnung des Gesundheitsministeriums, welche die Abhaltung der Adventmärkte regeln soll (Stand bei Redaktionsschluss). Daher wird vom Stadtmarketing Hall in Tirol derzeit intensiv an einem Kompromiss gearbeitet.

Am Freitag, 26. November, soll der Haller Adventmarkt am Oberen Stadtplatz eröffnet werden. Geplant sind dort 25 Verkaufsstände, welche einen bunten Mix aus Kunsthandwerk, Gebrauchsgegenständen und Kleidung anbieten. Verteilt über das Stadtzentrum sind 6 bis 7 Gastro-Zonen für das leibliche Wohl angedacht. Auch das Rahmenprogramm, wie beispielsweise der Streichelzoo oder das Kamel Ali, soll auch in den Gassen und an anderen Plätzen stattfinden.

Vorweihnachtliche Stimmung

„Wir haben den Adventmarkt so weit als möglich organisiert und hoffen nun darauf, dass wir zumindest am Oberen Stadtplatz einen reinen Warenmarkt durchführen können. Das hätte den Vorteil, dass keine 3-G-Kontrollen anfallen“, erklärt Mag. Michael Gsaller vom Stadtmarketing Hall in Tirol. TVB-Obmann und Vizebürgermeister Werner Nuding bedauert, dass der Adventmarkt nicht im gewohnten Rahmen stattfinden kann: „Wir müssen uns den Umständen anpassen und ich bin überzeugt, dass wir ein abwechslungsreiches Programm anbieten können. Diese Lösung sollte es uns ermöglichen, den Haller Adventmarkt auch heuer für



Der Obere Stadtplatz mit den Marktständen und dem einzigartigen Adventkalender auf den Fassaden bildet das Herzstück der Haller Vorweihnachtszeit.

Fotos: Gerhard Flatscher

Einheimische und Gäste als netten Treffpunkt zu organisieren. Aber es muss klar sein, dass alle Pläne und organisatorischen Aufwände immer vorbehaltlich der Verordnung des Gesundheitsministeriums zu betrachten sind.“

Spiegelsterne erhalten Zuwachs

Die Weihnachtsbeleuchtung in der Haller Altstadt ist österreichweit einzigartig. Seit zwanzig Jahren begeistern die von Lichtdesigner Alexander Paget kreierten Symbole und die am Oberen Stadtplatz auf die Fassaden projizierten Zahlen des Adventkalenders die Besucher aus aller Welt. Besonders die Spiegelsterne fanden immer großen Anklang. Nachdem einige der dreidimensionalen selbstleuchtenden Symbole wie beispielsweise die Geschenkpackerln restaurierungsbedürftig waren, entschieden sich die Verantwortlichen für eine Neugestaltung. So werden künftig in allen Gassen neben den Spiegelsternen weitere Symbole aus Spiegelbruch wie Christbäume, Glocken, Kugeln etc. für Lichterglanz sorgen. Natürlich wird auch heuer ein Christbaum den Oberen Stadtplatz vor dem Rathaus schmücken und es ist auch wieder geplant, weitere Christbäume am Stiftsplatz und in Schönegg aufzustellen.



Die Sterne erhalten zum 20-Jahr-Jubiläum Zuwachs in Form von weiteren Symbolen.

Wohnungssprechstunde mit Terminvereinbarung

Die Wohnungssprechstunde bei Frau StRin Partl findet jeden 2. Mittwoch statt. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin unter Tel. 05223/5845-3071 oder DW 3070.

Sprechstunde im Rathaus

Die nächste morgendliche Sprechstunde von Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch findet am Dienstag, 9. November, von 7 bis 8.30 Uhr im Rathaus, 1. Stock statt. Hierfür ist keine Anmeldung erforderlich.

Bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und halten Sie Abstand.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



DUBAI - BADEURLAUB IN DER WÜSTENSTADT

Hotel The Retreat Palm Dubai ***** | inkl. Direktflug ab/bis Salzburg
z.B. am 07.12.2021 im Doppelzimmer Deluxe mit Frühstück

7 Tage inkl. Flug pro Person ab € 1.247,-

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des geänderten Entwurfes der zweiten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der vom Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 13.07.2021 beschlossene Entwurf der zweiten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes ist in der Zeit vom 22.07.2021 bis einschließlich 02.09.2021 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Während der Auflage- und Stellungnahmefrist sind Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol hat in seiner Sitzung am 19.10.2021 nach ordnungsgemäßer Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen gemäß § 63 Abs. 4, 5 und 8 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 114/2021, in Verbindung mit § 6 Tiroler Umweltschutzgesetz – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 138/2019, beschlossen, den geänderten Entwurf der zweiten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Stadtgemeinde Hall in Tirol während sechs Wochen zur neuerlichen öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderungen gegenüber der ersten Auflage vor:

Verordnung:

- Einfügen einer Bebauungsregel gem. § 31b Abs. 2 TROG 2016 bzgl. Mindestdichten als § 4 Abs. 11 lit. c, Adaption Folgepunkte
- Überarbeitung Anhang hinsichtlich § 4 Abs. 11 lit. c, d, e und f
- Aktualisierung Erstellungsdatum 01.10.2021

Anlage A:

- Ersatz L 05 durch S 33a (z1/D1/vorw. Sondernutzung); teilweise Aufhebung FL und Einfügen S 33b (z1/D1/vorw. Sondernutzung)
- Aktualisierung der Nummerierungsreihenfolge betreffend Entwicklungssignatur „L“ (L 06 -> L 05)
- Zeichnungsdatum 01.10.2021, Aktualisierung der Versionsbezeichnung (ork_hal18005_v4)

Anlage B:

- Verankerung Festlegungen entspr. Änderungen am Ordnungsplan (L 05 -> S 33a (z1/D1/vorw. Nutzung lt. Anlage B); S33b (z1/D1/vorw. Nutzung lt. Anlage B); L 06 -> L 05)
- S 02: Neuformulierung „Bei einer Bebauung der Gp 46/2 ist besonderes Augenmerk auf den Erhalt des Ortsbildes zu legen.“
- S 18: Ergänzung „Zentralküche“ in vorw. Nutzung
- M 01, M 02, M 03, G 01: Adaption Ausschluss von Logistik-, Speditions- und Frächtereunternehmen hinsichtl. „mit Ausnahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, welche am Standort keine wesentlichen zusätzlichen LKW-Bewegungen verursachen“
- M 04, M 05, G 02, G 03: Adaption Ausschluss von Logistik-, Speditions- und Frächtereunternehmen hinsichtl. „mit Ausnahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, welche am Standort keine wesentlichen zusätzlichen LKW-Bewegungen verursachen“
- M 10, M 11: Adaption Ausschluss von Logistik-, Speditions- und Frächtereunternehmen hinsichtl. „mit Ausnahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, welche am Standort keine wesentlichen zusätzlichen LKW-Bewegungen verursachen“
- M 12, M 13, M 14: Adaption Ausschluss von Logistik-, Speditions- und Frächtereunternehmen hinsichtl. „mit Ausnahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, welche am Standort keine wesentlichen zusätzlichen LKW-Bewegungen verursachen“
- M 15, M 16, M 17, M 18, M 19, M 20, M 21, M 22, M 23, G 25: Adaption Ausschluss von Logistik-, Speditions- und Frächtereunternehmen hinsichtl. „mit Ausnahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, welche am Standort keine wesentlichen zusätzlichen LKW-Bewegungen verursachen“
- M 24: Adaption Ausschluss von Logistik-, Speditions- und Frächtereunternehmen hinsichtl. „mit Ausnahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, welche am Standort keine wesentlichen zusätzlichen LKW-Bewegungen verursachen“
- M 25: Adaption Ausschluss von Logistik-, Speditions- und Frächtereunternehmen hinsichtl. „mit Ausnahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, welche am Standort keine wesentlichen zusätzlichen LKW-Bewegungen verursachen“
- M 26, M 27, M 28: Adaption Ausschluss von Logistik-, Speditions- und Frächtereunternehmen hinsichtl. „mit Ausnahme von Unternehmen bzw. Unternehmensteilen, welche

am Standort keine wesentlichen zusätzlichen LKW-Bewegungen verursachen“

- K 01, S 02: Hinzu: „Bei Wohnbebauungen in erster Reihe an der B 171 Tiroler Straße ist besonderes Augenmerk auf die bestehende Lärmbelastung zu legen.“
- K 02, K 03, W 03, S 03: Hinzu: „Bei Wohnbebauungen in erster Reihe an der B 171 Tiroler Straße ist besonderes Augenmerk auf die bestehende Lärmbelastung zu legen.“
- M 01: Hinzu: „Bei Wohnbebauungen in erster Reihe an der B 171 Tiroler Straße ist besonderes Augenmerk auf die bestehende Lärmbelastung zu legen.“
- M 21: Hinzu: „Bei Wohnbebauungen in erster Reihe an der B 171 Tiroler Straße ist besonderes Augenmerk auf die bestehende Lärmbelastung zu legen.“
- K 04, K 06, W 24, W 25: Hinzu: „Bei Wohnbebauungen in erster Reihe an der B 171 Tiroler Straße ist besonderes Augenmerk auf die bestehende Lärmbelastung zu legen.“
- K 07, W 28, W 31, W 32: Hinzu: „Bei Wohnbebauungen in erster Reihe an der B 171 Tiroler Straße ist besonderes Augenmerk auf die bestehende Lärmbelastung zu legen.“
- W 82, W 83, W 84, W 85, M 26, M 28: Hinzu: „Bei Wohnbebauungen in erster Reihe an der B 171 Tiroler Straße ist besonderes Augenmerk auf die bestehende Lärmbelastung zu legen.“
- Aktualisierung Erstellungsdatum 01.10.2021

Umweltbericht:

Anpassung entsprechend Änderung in Verordnungsunterlagen

Erläuterungen:

Einfügung eines „Erläuterungsberichtes“ hinsichtlich diverser Verordnungsinhalte

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP):

Gemäß § 31c Abs. 2 TROG 2016 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31c Abs. 1 TROG 2016 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf

Amtliche Mitteilungen

einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH ausgearbeitete und geänderte Entwurf vom 01.10.2021 enthält die gemäß § 31 TROG 2016 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten; Darstellung der im Planungszeitraum möglichen räumlichen Entwicklung der Stadtgemeinde Hall in Tirol, insbesondere der für Baulandwidmungen in Betracht kommenden Bereiche sowie der von baulichen Nutzungen freizuhaltenen Bereiche des Gemeindegebietes.

Darstellung der bei einer gemäß Konzeptentwurf erfolgenden Siedlungsentwicklung zu erwartenden erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt und von allfälligen Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung erheblicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt; Prüfung von Alternativen.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP):

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 2, 6060 Hall in Tirol, zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter www.hall-in-tirol.at/Rathaus/Amtstafel einzusehen.

Die 6-wöchige Auflage erfolgt vom **29.10.2021 bis einschließlich 10.12.2021**.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP):

Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach Ablauf der Auflagefrist, eine schriftliche Stellungnahme zum geänderten Entwurf abzugeben.

Schriftliche Stellungnahmen adressieren Sie bitte an die Stadtgemeinde Hall in Tirol, Oberer Stadtplatz 1-2, 6060 Hall in Tirol. Für die elektronische Einbringung gelten die Bestimmungen der Kundmachung an der Amtstafel gemäß §§ 13 und 42 Abs. 1a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG und § 86b Bundesabgabenordnung – BAO.

Hall in Tirol, am 20.10.2021

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

KUNDMACHUNG

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Hall in Tirol vom 19.10.2021

Gemäß § 15 Abs. 1 des Gesetzes vom 16. November 1988 über die öffentlichen Straßen und Wege (Tiroler Straßengesetz), LGBl. Nr. 13/1989, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 138/2019, iVm § 68 und § 30 Abs. 1 lit. a Tiroler Gemeindeordnung 2001 – TGO, LGBl. Nr. 36/2001, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 116/2020, wird verordnet:

§ 1

Die in den Lageplänen des Vermessungsbüros DI Heinz Ebenbichler

- vom 18.06.2021, GZl. 16656/21 T1, dargestellte Teilfläche „2“ im Ausmaß von ca. 30 m² der öffentlichen Straße mit der Grundstückszahl 986/1, KG Hall (Rudolfstraße), und
- vom 18.06.2021, GZl. 16656/21 T, dargestellte Teilfläche „3“ im Ausmaß von ca. 5 m² der öffentlichen Straße mit der Grundstückszahl 221/6, KG Hall (Herzog-Otto-Straße),

werden als Gemeindestraße aufgelassen, da ihnen keine Verkehrsbedeutung nach § 13 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz mehr zukommt.

§ 2

Die Widmung des Gemeingebrauches an den unter § 1 angeführten Teilflächen des öffentlichen Gutes „Straße“ wird gemäß § 68 Abs. 2 TGO 2001 aufgehoben.

§ 3

Die oben angeführten Lagepläne bilden einen Bestandteil dieser Verordnung.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Hall in Tirol, am 19.10.2021

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

Beilage: Lagepläne GZl. 16656/21 T1 und 16656/21 T, beide vom 18.06.2021

KUNDMACHUNG

VORANSCHLAG 2022

für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hall in Tirol

Gemäß § 93 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird der Entwurf des Voranschlages des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Hall in Tirol für das Finanzjahr 2022

vom **27.10.2021 bis 10.11.2021**

im Rosenhaus, 2. Stock, Finanzverwaltung, zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt.

Innerhalb der Auflagefrist kann jede/r GemeindebewohnerIn der Verbandsgemeinden während der Amtsstunden des Stadtamtes in den Entwurf des Voranschlages Einsicht nehmen und hiezu schriftlich Einwendungen erheben.

Hall in Tirol, am 20.10.2021

Die Verbandsobfrau:
Bürgermeisterin
Dr. Eva Maria Posch, e.h.

seit 1947
frato

SPENGLEREI · DACHDECKEREI · FLACHDÄCHER · GLASEREI

frato

FRANZ TOMEINSCHITZ

GmbH & Co KG

6060 Hall · J. Dinkhauser Str. 3 · Tel. 05223/57787
frato@frato.at www.frato.at Fax 44239

Glasreparaturen - Abhol- und Zustelldienst

REPARATURDIENST
für
Dach + Glas



„George Dandin oder betrogene Ehemann“.

Foto: Gassenspiele

Gassenspiele „indoor“ im Lobkowitzgebäude

Nein, eine Wiederaufnahme war nicht geplant, aber da im Sommer 50% der Aufführungen verregnet waren, entstand die Idee, die Komödie „George Dandin oder der betrogene Ehemann“ noch fünfmal zu zeigen. Ca. 80 Sitzplätze bietet der Theaterraum im Lobkowitzgebäude. Die Bühne samt wunderbarem Lichtkonzept garantieren auch dort fast genauso viel Theatervergnügen wie in den Gassen der Altstadt. Übrigens: eine Neuheit bieten die Aufführungen: Opersänger Markus Wessiak konnte als Ersatz für Heidi Erler engagiert werden. Das singende Schicksal „Selene“ ist diesmal also männlich.

Termine: 6., 7., 18., 19., 20. November,

Einlass: 19.30 Uhr; Beginn: 20.15 Uhr

Online-Kartenverkauf: www.gassenspiele.at

Informationen: 0680 5532117

Neuer Direktor & Tag der Offenen Schule an der HAK/HAS

Mag. Thomas Schwarz, selbst HAK-Absolvent, entschied sich nach seiner Matura für das Studium der Wirtschaftspädagogik. Schule hat ihn immer ganzheitlich interessiert und so war er als Lehrer, Administrator, Schulentwickler und Direktorstellvertreter tätig. Ziele des neuen Schulleiters sind, das neue Schulprofil noch stärker nach außen zu tragen, Kooperationen mit Schulen und der Wirtschaft zu fördern und die Infrastruktur der Schule dahingehend weiterzuentwickeln, dass sie den Zweigen noch besser entspricht. Die „familiäre Atmosphäre“ zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern sieht er als Alleinstellungsmerkmal der HAK und HAS Hall.

Am 26. November findet an der HAK und HAS Hall der Tag der Offenen Schule von 13:30 bis 16:30 Uhr statt. Mehr Infos unter www.hak-hall.at



Thomas Schwarz ist neuer Direktor an der HAK/HAS Hall in Tirol.

Foto: HAK/HAS HALL



Im Bild Büchereileiterin Gabriele Demetz (links) und Rita Erler von der Buchhandlung Riepenhausen mit den jungen Gewinnern.

Foto: Stadtbücherei Hall

Stadtbücherei Hall gratuliert jungen Gewinnern herzlich

Die erstmals durchgeführte Aktion „SommerLese(S)Pass21“ der Stadtbücherei Hall für Volksschüler ist auf reges Interesse gestoßen. Aus den zahlreich ausgefüllten Lesepässen der jungen Leserinnen und Leser wurden drei Pässe gezogen, die sich zu den glücklichen Gewinnern von Buchgutscheinen der Buchhandlung Riepenhausen zählen können: Simon Hagen, Leo Oexle und Maximilian Niedermoser. In Kooperation mit Iceworld, La Brioche, Tortenmädchen und den Konditoreien Pfister und Weiler wurde zudem die Lesefreudigkeit vieler weiterer fleißiger teilnehmenden Leserinnen und Leser im Sommer mit einem köstlichen Eis versüßt.

WIR STELLEN EIN:

BETREUUNG LOUNGE/BISTRO „SAALOTTO“ (m/w/d)

TEILZEIT (25 WOCHENSTUNDEN)

Die Lounge „SaalOtto“ steht unseren Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und Freunden unseres Hauses als Treffpunkt zur Verfügung. Zum Schnabulieren, Degustieren, Ausspannen.

Ihr Job:

- Zubereitung von Speisen (Snacks) und Getränken
- Bewirtung der Gäste
- Kassiertätigkeiten (Inkasso) und Kassaabrechnung
- Abwicklung von Bestellungen und Einkauf der Lebensmittel
- Erledigung der täglich anfallenden Reinigungsarbeiten

Ihr Ansprechpartner:

Philipp Gaugl | philipp.gaugl@eisenkies.at | T +43 5223 510 55

Weitere Infos unter: eisenkies.at/karriere



Aus den Vereinen

Pensionistenverband Hall

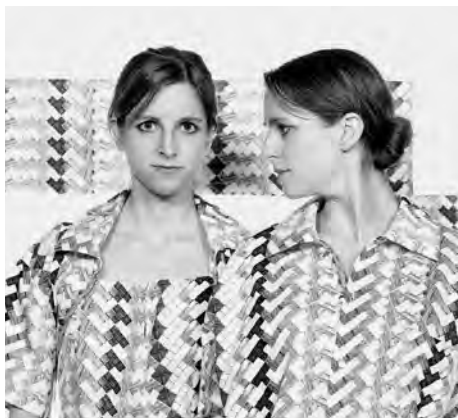
Zum gewohnten Törggelnachmittag mit Musik fahren wir heuer wieder einmal zum Gasthof „Säge“ im Wattental, und zwar am Mittwoch, den 10. November. Abfahrt ist um 13 Uhr vom Unteren Stadtplatz (Feucht), Kurhaus (Geisterburg) und Café Sandra. Anmeldungen sowie nähere Informationen über Reinhold Weberberger unter Tel. 0664/4121500.

Wir starten nächste Woche mit einem Yoga-Kurs – jeden Donnerstag von 15.15 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule am Stiftsplatz. Anmeldungen und Anfragen bitte an Silvia Bichler unter Tel. 0650/3600608.

Zum Geburtstag im November gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern Gertraud Rabl, Agathe Sparber, Sybilla Horvath, Julia Schmid, Danica Pal, Gerhard Mimm, Gabi Schmid, Eleonore Spötl, Martha Brida und Ursula Opitz.



Musikkabarett mit den „Wellküren“. Foto: H. P. Hösl



Claudia Pichler & RaDeschnig. Foto: Stefan Grauf-Sixt



Gut gemeint – Meinungsforschung. Foto: Stromboli

Wenn Frauen den Ton angeben

Dem dunkelgrauen Herbst rückt das Kulturlabor Stromboli von 5. November bis 1. Dezember mit seinem Kleinkunst- und Literaturschwerpunkt „Blauweibl: Grünmandl und andere Farben“ zu Leibe.

Im Zentrum steht dabei das Weiterwirken von Otto Grünmandls Werk, mit dem sich der Haller Kulturvulkan schon seit dem Jahr 2010 im Zuge seines jährlich stattfindenden „Zimmertheaters“ auseinandersetzt. In den kommenden Wochen darf man sich auf ein „Feministisches Zimmertheater“ freuen und auf einen kabarettistisch-musikalisch-literarisch-szenischen Reigen, bei dem Frauen den Ton angeben. Kabarettistische Schwerpunkte setzen dabei unter anderem die „Wellküren“ mit ihrem aktuellen Programm „Des werd scho wieder“, Claudia Pichler & RaDeschnig sowie Tereza Hossa & Christina Teichmann. Ein lyrisches Experiment wagen die Sprachkünstlerinnen Yasmo, Erika Wimmer Mazohl,

Siljrosa Schletterer und Rebecca Heinrich. Um eine szenische Neuauflage der „Alpenländischen Interviews“ kümmern sich in „Gut gemeint: Meinungsforschung im Gebirge“ Juliana Haider und Michaela Posch, Regie führt hier Michaela Senn.

Freitag, 5. November, 20 Uhr:

Wellküren: Des werd scho wieder – Weißblaue G'schichten mit Breitseite und Tiefgang

Freitag, 12. November, 20 Uhr:

Claudia Pichler & RaDeschnig – weißblaue Ansichten & tiefschwarze Geschwisterkämpfe

Mittwoch, 17. November, 20 Uhr:

Das Ministerium für Sprichwörter: Präsentation von Otto Grünmandls Werkausgabe, Band

2, mit Erich Klein und Maria Piok

Freitag, 19. November, 20 Uhr:

Tereza Hossa & Christine Teichmann: Unberechenbar und gnadenlos: Schwarzhumoriges Kabarett-Doppel

Samstag, 20. November, 20 Uhr:

Wir machen Gründmandl: Die Blauweibl-Lyriklesebühne mit Yasmo, Erika Wimmer Mazohl, Siljrosa Schletterer, Rebecca Heinrich und Anna Widauer

Freitag 26. November, 20 Uhr:

Gut gemeint – Meinungsforschung im Gebirge mit Juliana Haider und Michaela Posch; Weitere Termine: 30. November und 1. Dezember, 20 Uhr.

Mehr Information unter www.stromboli.at

Konzert und Jam-Session im Park In

Am Freitag, 5. November, ab 19:30 Uhr geben Alprec ein Konzert im Jugendhaus Park In und laden anschließend zur Jam-Session. Abendkasse 5,- Euro. Einlass: 3-G-Nachweis.



Die Mitglieder der Musikgruppe Alprec sind ehemalige Park In-Besucher.

Foto: Alprec



Meditation in unserer Zeit

Aktuelle Themen in einem modernen Format für alle Menschen, die das Zeitgeschehen mitgestalten wollen

Wenn du eine Meditationsart suchst, bei der es nicht in erster Linie um entspannte Momente geht, sondern bei der das Forschen und Üben auch herausfordernd sein darf, dann bist du hier genau richtig!

Ablauf: Gemeinsames Lesen des aktuellen Briefes von Heinz Grill (Yoga- u. Meditationslehrer, Buchautor) anschließende gemeinsame Meditation für 15 - 20 Minuten

Organisatorin: Lisa Payr, Pädagogin für soziale Integrität und Meditation

Ort: Hall in Tirol, Haus am Marktanger, Marktanger 1, 2. Stock

Zeit: ab November 2021 jeden Sonntag, 19 bis 20 Uhr - Abende können einzeln besucht werden

Kosten: Freiwilliger kleiner Beitrag für den Raum

Anmeldung: per SMS: +43 650 44 55 9 88, per Mail: lisa.payr@web.de



Kleinanzeigen

Suche freundliche/n Verkäufer/in für Haller Adventmarkt ab 26. November 2021 am Stand für Krippen und Holzschnitzereien aus dem Grödnertal.
Arbeitszeiten: Mo – Fr 15.00 – 20.00, Sa 10.00 – 20.00, So 13.00 – 20.00. Gute Bezahlung, freie Tage nach Absprache möglich. Bewerbungen bitte per E-Mail mit Lebenslauf + Foto: info@muan.it oder telefonisch unter Tel.: 0039 / 0471 / 795 414

Vermiete ab sofort sonnige und helle Büro- bzw. Praxisräume am Rande der Haller Altstadt, 89 m², 1. Stock, mit Treppenlift, gute öffentliche Anbindung. 3 große Räume sowie ein Empfangs- bzw. Büroraum, Vorraum, Teeküche und 2 WCs, (Dusche möglich) Wasseranschluss, Türöffner und EDV Leitungen in jedem Raum. Ich freue mich auf Ihre Anfrage unter E Mail: helga.dworak@mail.com oder Tel. 05223 / 45 8 29 während der Geschäftszeiten.

Zu vermieten: 85 m² Wohnung in Hall, 2 Schlafzimmer, 1 Wohnzimmer, Wohnküche, Badezimmer, Vorraum, 2 Balkone ost- und westseitig. Autoabstellplatz, keine Haustiere ab 1.12.2021 zu vermieten. Mietpreis 1.100,00 inkl. BK und Heizkosten. vermietung3@gmx.at

Ab 1.11.2021 **Kleinwohnung für Einpersonenhaushalt** teilmöbliert im 1.OG (ca. 36 m²) in Hall West zu vermieten. HWB 157,6. Anfragen unter Tel. 0660 / 34 163 30.

Suche Abstellplatz oder Garage für 3 Campingbusse (Marke Cross Camp, kleinere Bauart) **ganzjährig zu mieten bzw. zu kaufen.** Tel. 0676 / 92 57 200

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommiertes Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676 / 88 181 1600

Wir sind jetzt wieder gut erreichbar! **Ab Hof bieten wir Kartoffel, Zwiebel, Gemüse und Eier zum Verkauf** an. Fam. Maria und Hubert Knapp, Samerweg 27, Heiligkreuz Tel. 0664 / 34 35 756

Äpfel und Zwetschgen ab Hof zu verkaufen, Familie Lechner, Purnerstraße 8 in Hall / Heiligkreuz, Tel. 0676 / 749 0 422

Der „Kunterbunte Laden - Kinder Second Hand“ in Hall **sucht dringend:** Schleich, LUK für jedes Alter, Tiptoi-Bücher, Winterhandschuhe, gefütterte Matschbekleidung, 70 bis

Wir suchen eine/n Verkäufer/in

Verstärkung für ein modernes Obst- und Gemüsegeschäft in Hall.

Geringfügig/Teilzeit • Tel. 0664 2000029

Klaus Ploner
... bei uns
immer frisch!

Wollten Sie immer schon wissen, wie Ihre Haut tickt? Finden Sie es heraus durch unseren Winter Check-up!

ANGEBOT: LICHTREISE DURCH IHRE HAUT MIT DER NEUEN DIGITALEN HAUTANALYSE OBSERV.

AKTIONSPREIS
€ 39

HAUTANALYSETAG JEDEN DIENSTAG

Telefonische Terminvereinbarung: 05223 42633

Winter Check-up
für Ihre Haut!



ZUM VIDEO

BEAUTY IMAGE
Kosmetikstudio | Medical Beauty

Arbesgasse 4/1 · 6060 Hall in Tirol
Telefon 05223 42633 · www.beauty-image.at

90cm + 110cm Schi, Schistöcke, Schischuhe, Schianzüge/-overalls, große+kleine Autos/Traktoren/Bagger, Küchen-/Kaufladen-Zubehör, Holzspielzeug sowie Tripp-Trapp-Hochstuhl! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

balsam NaturkosmetikWiener Seife schenken***- edle Wiener Seifen im Set. Und die **Christkindl- und Winterseifen** sind auch schon da! Rosengasse 7, Tel. 052 23 – 994 990*www.naturkosmetik-tirol.at

Teegießerei Hall: Unsere **köstlichen Herbst / Wintertees** sind neu eingetroffen, z.B.: **Knusperhäuschen, Feuerzangenbowle, Kaminglut** und andere Sorten werden Sie begeistern! **Kaffee** von der Gmundner Familienrösterei. **Liebe Geschenkideen!** Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 15.00 – 17.30. Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9.00 – 12.30 Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11, www.teegesserei.at

Pensionistenhaushalt sucht Raumpflegerin für ca. 2 bis 3 Stunden vierzehntägig. Anfragen unter der Tel.: 0650 / 37 93 631

Suchthilfe Tirol

Tel. 0512/580080


Die Beratung der Suchthilfe Tirol in den elf Beratungsstellen in Tirol ist kostenlos und anonym.

www.suchthilfe.tirol

NEUERÖFFNUNG – Fast Food Restaurant in Hall

Grillspezialitäten vom Huhn, Burger & Sandwiches

Mo–Fr 11.00–14.00 Uhr, 17.00–23.00 Uhr
Sa & So 17.00–23.00 Uhr

Tel. 0660 92 91 820  alicebistro_

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Fam. Rastegaar

LIEFER-SERVICE

Alice Bistro
Chicken & Sandwich



Gottpack nicht vergessen – schnell zu Moden Kindl!

MODE UNTER EINEM DACH...
KINDL MODEN
HALL

Agramsgasse 2+4
Tel. 0 52 23/57 2 39
www.moden-kindl.at

Ausgeszeichneter Traditionsbetrieb

Baby- u. Kinderartikel von 0 – 16 Jahren

Unsere Serviceleistungen:

- Fachberatung
 - 3% Stammkundenrabatt mit der Kundenkarte
 - Günstige Preise unserer Markenartikel
 - Kostenlose Geschenkverpackung
- QUALITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN
DAS TRADITIONSGESCHÄFT IN HALL**

Produziert in Hall

[] Ablinger Garber



**Dinkhauser
Kartonagen**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Gregor Jenewein; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche-Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.